

Kurzbericht: AK Patienteninformation 2024 / 2025, Stand: 7/2025

1 Mitglieder

Dipl.-Psych. Bernd Kappis, Sprecher (seit 01.01.2022)

Dr. med. Martin von Wachter, stellv. Sprecher

Lars Bohlmann

Prof Dr. rer. nat. Britta Lambers

Dipl.-Psych. Eva Liesering-Latta

Daniel Molzan

Heike Norda

Ramona Wilhelm

M.Sc. Psych. Lena Mause (DGPSF)

M. Sc. Stefanie Trautmann

Dr. rer. nat. Tobias Fehlinger, Dipl.-Psych.

2 Namen und Kontaktdaten des Sprechers

Dipl.-Psych. Bernd Kappis, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik für Anästhesiologie, Langenbeckstr. 1, D-55131 Mainz, Tel. 06131 17 7248, E-Mail: Bernd.Kappis@unimedizin-mainz.de

3 Hauptthemen, an denen der AK in 2023 und 2024 gearbeitet hat

- Der AK traf sich in Videokonferenzen und in Präsenz bei den Schmerzkongressen 2023 und 2024.
- Weiterhin enge Kooperation mit der DGPSF und dem dortigen AK Patienteninformation
- Rückenschmerzposter: Eine Kleingruppe erarbeitete inhaltliche Punkte, die wir auf dem Poster darstellen wollen „Sieben Fakten über Rückenschmerzen“. Der entstandene Postertext wurde an den Graphiker der DGS weitergeleitet.
- Aktualisierung der neuen 4. Auflage des Patienten Ratgebers „Schmerz – eine Herausforderung“ mit neuen Herausgebern aus dem Arbeitskreis. Manuskript wurde an Springer Verlag übergeben.
- Betreuung der externen Autoren des neuen Flyers „MBPM – Mindfulness-Based Pain Management - Achtsamkeitsbasierter Umgang mit chronischen Schmerzen“. Fertiger Flyer ist beim Druck.
- Planung Flyer „Schmerzpsychotherapie“ (gemeinsam mit DGPSF) und Flyer „Nervenschmerzen verstehen“

4 Die wichtigsten Erfolge der letzten beiden Jahre bzw. Zwischenergebnisse

Gewinnung neuer Mitglieder, engere Kooperation mit DGPSF, Texte des Ratgebers Patienteninformation wurden aktualisiert und überarbeitet, neuen Flyer mit erstellt und ein Rückenschmerzposter entworfen.

5 Die sich ergebenden Perspektiven und Aufgaben für die nächsten Monate

Rückenschmerzposter fertigstellen,

Flyer „Schmerzpsychotherapie“ mit der DGPSF,

Flyer „Nervenschmerzen verstehen“,

6 Fazit und kurze Forderungen an Wissenschaftsgremien/Politik bzw. sonstige Akteure

Der Arbeitskreis Patienteninformation sichert Aktualität, Neutralität und wissenschaftliche Fundiertheit der Materialien für Patienten zur Edukation und Information. Ziel ist ein aufgeklärter Patient, der seine Symptome, seine Krankheit bzw. sein Schmerz versteht und aktiv an seiner Behandlung mitarbeitet.